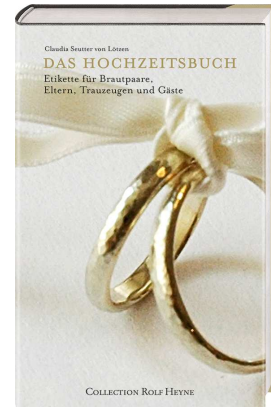


PRESSE



Anleitungen zum Planen und Organisieren einer Hochzeit finden Sie in zahlreichen Hochzeitsratgebern. Doch bisher existierte kein vollständiges Nachschlagewerk über die allgemeingültigen Hochzeitsetikette-Regeln in der Planungsphase einer Hochzeit und am Hochzeitstag selbst. Das *Hochzeitsbuch* soll diese Lücke schließen.

Es richtet sich an Brautpaare, deren Eltern, Hochzeitsgäste, Trauzeugen, Brautjungfern, Zeremonienmeister, Hochzeitsmanager und professionelle Hochzeitsplaner.

Der vorliegende Ratgeber gibt Antworten auf Fragen, die den zwischenmenschlichen Umgang der Brautleute mit allen in die Hochzeit involvierten Personen regeln – ob symbolisch, mündlich oder schriftlich. Sie können als Brautpaar nachlesen, wie Sie Ihre Eltern formvollendet von Ihren Hochzeitsplänen in Kenntnis setzen, wann der richtige Zeitpunkt für das „Du“ Anbieten zwischen den verschwägerten Familien ist und wer eigentlich zur Hochzeit einlädt. Das *Hochzeitsbuch* erklärt die richtige Sitzordnung im Auto auf dem Weg zur Kirche, im Gotteshaus oder beim anschließenden festlichen Essen. Begleitet der Brautführer die Braut an deren linken oder rechten Seite zum Altar? Wie lauten die Trauversprechen in der evangelischen oder katholischen Kirche? Wann wird der Brautstrauß geworfen? Wann ist der richtige Zeitpunkt, die Hochzeitstorte anzuschneiden, und wie wird es gemacht? Aber auch heikle Fragen werden angesprochen, ob man beispielsweise Kinder der neuen Lebenspartner von geschiedenen Elternteilen einladen muss oder notfalls Gäste wieder ausladen kann.

Natürlich werden auch Hochzeitsgäste im *Hochzeitsbuch* fündig und erfahren, wie man auf Hochzeitseinladungen stilvoll reagiert, Kleidervermerke auf der Hochzeitseinladung richtig interpretiert, wann und wem nach der Trauung gratuliert wird oder wie man Geschenke formvollendet übergibt.

Das *Hochzeitsbuch* orientiert sich an den klassischen und traditionellen Etiketteregeln und stellt eine Art Musterkatalog für Ihre eigene Hochzeit dar, aus dem Sie sich nach Herzenslust bedienen können. Sie allein entscheiden, die Regeln uneingeschränkt anzuwenden, diese aufzubrechen oder gar nicht zu befolgen und Ihren eigenen Stil einzubringen.